2. Beilagezu Nr. 142 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalfreis.

Leldmann.

Gine Sunbegefdichte von Gerb. Strid : Chapell.

lamm

ferei,

ht. **

plan 2.

ke.

nd au feben

orletzte

=medi

in Bachs berühmter iedrich III. esterreich-jera. en Schiffe Samva.

heater

sgeführt von roßen Ge-heung von da in ihren npf zwischen

. — Raffen-Director. Diemitz. eptember vor Ilmusik. Die Heine Geschichte, die wir hier erzählen wollen, spielte sich in den Tagen ab, als nus der Vinter erzählen wollen, spielte sich in den Tagen ab, als nus der Vinter fein allerernseites Geschichten abete. Sie ist wahr — wie asse Geschichten, die wir erzählen. Gar Biese haben ihn gesannt, undern Helben, wie Alle hatten ihn gerne, denn er betrug sich siets ansändig mid hatte gute Manieren. Er datet treußerzige dunste Angen, ein glattes braunes Kell, das sich an den Extremitäten die zum lichten Eran absönte, und er hörte auf den Kus "Teldmann."

weil tie gar zu veledigend für im slud, tieder nicht ziewiederzehen will.

Si waren ichdue, glüdliche Tage, die Feldmann hier
verledte. Die Geiellichaft war zwar etwas ichr gemicht,
aber immerbin nicht innangenehm und das Hitter war reichich. Si that Feldmann außerordentlich leid, als er eines
schönen Tages an einen nenen deren durch Kanf überging.

Is man, einen herrn mit nun einnal jeder Hind überging.

Is man, einen herrn mit einnal jeder Hind überging.

Ich weit deren deren mit dien einen deren die haben
und Feldmann war viel zu wohl erzogen, nun seinem Herrn
undt logleich mit aller ihm zu Gebote ichenben Tene anzuhängen. Sein herr war zwar nicht besonders freundlich

— er gad ihm als Willfommengruß zunächst ein vohle
gemeinte Siebe über den Richen und denn gattlichen Fuhrfittet aber Feldmann war froh und zufrieden.

Er begleitete, munter bellend, seinen Kernn auf besten Kantgen, er lernte in erstannlich lauzer Zeit die Apportirtunft,
er bellte auf das Kommando, trug mit vollendeter Grazie

Musterhund.

den Stod ieines Hern, furz er war in jeder Beziehung ein Musterhund.

Dem gehiseten Pudel, den er beim Hundebändler fennen gelernt, soll er allerdings schon nach den erken acht Tagen seines Dienstantritis geflagt haben, daß die Ksos dei feinem Geren höchst ich musterheim der anstätzte den der kamilie hinreichend sein. Ilnd des blied der große Jammer seines verschliten Ledens! —— Keldmann nutzte Hundessells sir einen Hund des blied der große Jammer seines verschliten Ledens! —— Keldmann nutzte Hundessells der Arbeit der hinr der harz der Hund befan zu Hund seinen keld der werte gegengen, wenn sein Gert nicht die Gewohnsteit gehabt hätte, alladenblich eine Restauration zu besuchen, wohn ihm Feldmann begleiten durfte. Die mitseldigen Gäste gaden dem armen Kerl gern eine Kleingsett — sah er sie doch mit seinen treuberzigen braunen Augen so bittend an und wie dantbar war er sir jede Gade! — Er samte jeden seiner Wohltstäter genau, und wenn ihm einer derselben auf seiner Wohltstäter genau, und wenn ihm einer derselben auf

der Straße begegnete, begrüßte er ihn mit lantem Gebell. Das Berhältniß Aeldmanns an seinen Wohlftstern wurde intimer, er besindte sie, wenn der Hunger ihn gar an sehr anälte oder wenn sein derr ihn mit Schlägen regalirt batte, in ihrer Behanjung war er innner ein gern gelebener Gott. Gines Wendhe ih, sein derr hatte sin gewohntes Wirthsbauß beindt und etwas über den Jorst getrunken, ging er hinter seinem Herrn ber hehmwärts. Dsseid wie den gestellt der hinter einem Herrn ber hehmwärts. Dsseid wie einigenal nun nud hied ihn mit dem Stod über den Rücken. Unierem Feldmann gestelen diese Jörtlichsteitsausdrück studies, und er hielt sich etwas außerhalt des Stodbereiches. Weber der Poer wollte sich in seinem Bergnügen nicht sidren lassen damit zu hombardiren. Heldmann war zu finge in eine Seitenstraße einzubeigen, und sein herr ging nun allein nach danse.

Seitenliraße einzubiegen, und sein der ging um allein nach Sanis.

Die Racht in bitter talt. Feldmann sigt vor der Sansthüre und wartet, daß ihm eine mitleidige Seele öffine — aber Niemand kommt! — The friert entschich mid der Arolt zwiegen der Niemand kommt! — The friert entschich mid der Arolt zwingt ihn schließlich, einen Klagslauf und wartet, Was histeis — Die Thir bleibt democh verichlossen. — Der Serr des Homdes det unterdessen de Lager aufgeglucht und er ruht behaglich im Warmen ans. — Wie er io ruhig schläft! — Wan sollte nicht demsen, das er weiß, daß das arme Vield dem tom ken klagslauf entschläche Aron sollte nicht demsen, das er weiß, das das arme Vield den klagt auch eine Klassen und klassen. — Wie er den klassen dem Verlägen der der Verlägen der verlägen der nicht der Arolt nicht darun gedackt, seine Klichten gegen dasselbe zu üben — er hat es gequält und mißbandest, er gab tim teine Andrung und überwiese der Verlägen, er gab tim teine Andrung und überwiese der Verlägen schlichte gegen dasselben Verlägen.

Ind jest seit er das Thier dei Vacht welch noch dem denne denne unch die großen Empfindungen in die Seele gepflauzt, die den Wentchen über das Thier erbeden? — Wohl nicht, denne font unter Wentchen iber das Thier erbeden? — Wohl nicht, denne font einen Klinch und der erigt ein das und derlägt eitigt das Vett. — Pinn glaubit Du, mein Leier, er würde ieinen Sund berreilassen? — Alch nein, das wöre zu michtam. Wohl der Sund den armen henleiden Köter. Dann legt er sich unter Klinch vorlägen ihren Einke Gaats nach dem armen henleiden Köter. Dann legt er sich unter Klinch wird ich wohl bernisigen, das Verlagen in der Eight den den sod Wielen wird unter Ohne der Sunde den verligt er das Fentler auf und brift uit einen Einke Gaats nach dem armen henleiden Köter. Dann legt er sich unter Sund der Fund durch der Klinch vorlägen klassen und kleit einen Einke Gaats nach dem armen henleiden Köter. Dann legt er sich unter Klinch beit verlägt eitze das Fentler auf und brift uit einen Einke Gaats nach dem erhalt

bertimmit. Am anderen Morgen sahen die ersten Passanten der Straße ein ergreisendes Schauspiel. Un eine Hausthüre augelehnt, in bald liegender Stellung sah man einen braumen schönen Höhnerchnub siegen — er war farr und stels nud rührte sich nicht. Es war unser Feldmann — er

Vermildites.

Sing John meiner Erdmung wirben au Anbeins, Mentes, Petili und Argenenia gebant werben. Unter ben Unter den Unter de





Sonntag

Ritter,

fury, Galanterie und Spielmaaren-Bandlung.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 91. Fernsprecher 313.

Universal-Vogelfutter

Umieln, Droffeln 2c. empfiehlt E. Walther. a. d. Glauch. Rirche 18

Drittheile b. Menfchen leiben am Bandwurm

mb fouftigen Burmern. Diefe beseitigt gefahr: und ichmeralos

Rich. Mohrmann, BERLIN, Moabit, Calvinstr. 46,

früher Roffen in Sachsen. Tausende von Attesten! Prospecte gratis und franco.

Johannistrieb. Eine Perle für Alle, welche an den Folgen von geheimen Angewohnheiten leiden. reis: 1 Mt. in Briefmarfen

Geiftftrafte Dr. 20 Sinderwagen u. Reifekorbe, große Muswahl, billige Breife. K. A. Koch.

H. Elkan, Waarenhaus,

Leipzigerftr. 90. parterre, I., II. und III. Ctage Leipzigerftr. 90.

Herren- u. Knaben-Garderobe

in befter Näharbeit und elegantem Sis.

Cleg. Frühjahrs-Ueberzieher
von M. 6 an bis M. 18.

Clegante Herren-Stoff-Anige
von M. 10 an bis zu den bodfeinfen.

Etgante Derren-Backes vo.
M. 3 an bis zu den bodfeinfen.

Clegante Derren-Jackes vo.

Clegante Derren-Jackes vo.

Clegante Derren-Jackes vo.

Louden 2. M. 200 et an bis zu den bodfeinfen.

Clegante Derren-Jackes vo.

Clegante Derren-Backes vo.

Clegante Metropicher vo.

Louden Aberten vo.

Louden Aberten vo.

Louden Aberten vo.

Clegante Metropicher vo.

Louden Aberten vo.

Louden Aberten vo.

Louden Aberten vo.

Louden Aberten vo.

Clegante Metropicher vo.

Louden Aberten vo.

Louden vo.

Lo



Damen-Confection und Mädchen-Mäntel.

Beftellungen Magh ohne Breisaufichlag. Brofies Stofflager.

Damen: Regen: Mäntel und Baletots ichon von 16.5,50 an bis zu den feinften Sachen. Schwarze elegante Jackets von 16.5 an. Mantelets von 16.6 an. Damen: Stoff: Jackets Mantelets von M. 6 an. Dannen-Toff-Jackets von M. 2,75 an. Triest-Jackets von M. 4,50 an. 1000 Nädoben Prühlplöre-Mäntel von 1 M. an. Kinder-Jäckben von 50 -3 an. Die Sachen zeichnen füh durch äugerit elegante Facon und Sig aus.

Rnaben=Mugiige H. Elkan Likall, Leipzigerstraße 90.



Confirmandem Stiefefen und Stiefletten von 4 ck an. Derrem-Stiefeln und Stiefletten von 5 ck an.
Keliner-Dalbschube gum Binden und mit Gummi von 5 ck an.
Damen-Teisfetten von 4 ck an, über geld genüht von 5 ck an. Goldköfere u.
Balifduhe von 2 ck an. Zengfiefletten und zum Schuiten von 3 ck an.
Rinderichnirichube von 50 d an. Bantofeln, genagelt 60 d Zengfanhe, balbe, Pliischschube, Danschube, Pliischschube etc. etc.
Die Schubwaaren zeichnen sich durch größte Haltbarkett aus und ift der tägliche

11mfat 100-150 Bagr.

Mein Manufactur- und Kleiderstoff-Lager

ift mit allen Neuheiten verjehen imb ftelle, wie allgemein befannt, bie billigften Preife in Aleiber-ftoffen, Lannas, Leinen, Bettsengen, Futterftoffen, Wöbeldamaften. Ernds 25. 3 an.

Nattune 20. 3 an. Leinwand 20. 3 an. Cin großer Boften Warp um Sablama 30. 3 an.

10,000 Ph. Ertictwolfe werden gum Fabrifpreife abgegeben. Fertige Betten und Bettfedern billigft.

Grtra-Bertauferaum und ift ber Lagerbejuch ber ungemein Für Wieberverfanfer in allen oben angeführten Waaren billigen Fabritpreife wegen von größtem Bortheil.

Leipz. Str. Mr. 90.

30000000000 Zur Anfortigung aller Arten Inschriften, Firmen, Schilder-malereien in nur guter Aus-führung und billigster Preis-stellung empfiehlt sich

A. H. Heinze,

Maler. Gr. Schlamm 4. (Händels Geburtshaus.) ပြီးမှုမှုတွေ့မှုကွေ့မှုကွေ့မှုကွေ့မှုတွေ့မှုတွေ့မှုတွေ့မှုကွေ့မှုမှုကွေ့မှုကွေ့မှုကွေ့မှုမှုမှုကွေ့မှုကွေ့မှုကွေ့မှုမှုကွေ့မှုမှုမှုမှုမှုကွေ့မှုကွေ့



Jagdpfeifen t gefchnistem Golge ober Porzellantopi Mart 2,00.

Ebenholz-Commerspfeifen bon Marf 2,00 an.
Clubpfeifen
Marf 1,50

Ernst Karras jun.

Hühneraugen-Mittel.

Seit Jahren bewährtes Spezialmittel gur gefahre und ichmerzlosen Befeitigung von Hinberangen u. jeder Hornhant. Alaiche mit Binfel 50 Big. Adler-Apotheke, Geififtraße 17. H. Dunkel.

Alle Sorten Schuhtvaaren mpfiehlt billigit **Wartin Roch,** Schuhm. - Mitr. in **Wettin.**

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestärte Nerven- und Sexual-System

ilung zur I

Die Schönheitspflege.

Leipz. Str. Nr. 90.

Große Steinftraße 8. Ede Barfüßerftraße.

Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderoben.

Wir empfehlen zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

v. Mk. 12.00 an. Herren-Anzüge 15.00 " Herren-Winter-Paletots Knaben-Anzüge und Paletots Einzelne Saccos, Hosen und Westen billigst. Echte Hamburger Lederhosen zu Mk. 4.50. Halbwollene u. baumwollene Anziige in grosser Auswahl.

Streng feste Preise. - Nur gegen Baar.

Geichäfts-Gröffnung.

geehrten hiefigen, fowie auswärtigen Bublifum Die entigen Tage Gr. Steinftrafe 49, Gde ber Schin

Schuhwaarenzeschäft

eröffne. Ich erlaube mir darauf aufmerkfam Ware liefere. Wit & achen, baß ich nur gute reell nne tiefere. Wit Hogadoding.

H. Poenicke, Schulmacher.
Befiellungen nach Maaß, fowie Reparaturen ichneil, vrompt und billigft

ur im Hause. Sprudel Der Kiedricher The fife ber Kiebnier Cyrone auf von Constanting of the Constanting of

Kiedricher Sprudel-Versand zu Eltville a. Rhein. 3u haben in allen Apotheten, Mineralwaffer handlungen und Drogerien. General Depots in Leipzig bei Otto Melssner & Co.; in Magdeburg bei Dr. Otto Krause.



aus hervorragenden Kabrifen b. billigster Preisstell. Mehrj. Gar. **Repar. promp**i n. billig. Erfahtheile, Nabeln, Del 2c. 2c.

mzug Leibrich, Salle a. C.,

Tanbitummen = Anitalt.

The petritor Juteressen be engelente Mittheslung, das sire das John 1889 eine össentscheidenung, das sire das John 1889 eine össentscheiden das Scheinsleiten der Bertieden und des der Bertieden und Gescheinstellen der Scheinsleiten der Scheinsleiten der Scheinsleiten und Gescheinsleiten der Scheinsleiten und Gescheinsleiten der Staten der Scheinsleiten der Scheinsleiten

Privat-Entbindung

Nene Fürsten-Neunaugen Prima Astrach. Caviar, Feinsten ger. Rheinlachs Neuen Sauerkohl.

Frische Weintrauben. Mecklenburger Spickaal, Neue Sardinen à l'huile, Feinste Brab. Sardellen, Aal in Gelée

Wilh. Schubert,

Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Gardinenstangen St. 85 Big., Moleaugitäbe St. 98 Big. empfichtt Ernst Rieuel,

Solzbildhauer, Gr. Illrichftr. 17. Bruchbanber, Leibbinben, Gerabehalter, Sprigen, jowie Gummiftoff au Bettein-lagen embfiehlt in nur guter Baare Eb. Kerhicher, Banbagift, Leipzigerftr. 27.

B. Lerche, Medanifer, Halle a. S., Gr. Stansfir. 12, completif Smittler und Sandwerfer Hälling Griffen Passementerie- u. Knopf-Fabrik. Geschäfts-Verlegung. Wom 1. October d. J. an befindet sich unser Geschäftslocal Nr. 31. Gr. Ulrichstrasse Nr. 31. im Eokladen.

IF Umzugshalber 🖜 einen Posten von der Sommer-Saison zurückgebliebener

Knöpfe, Posamenten, Atlasbänder sowie Sommer-Tricottaillen zu bedeutend

herabgesetzten Preisen zum sverka

Für Händler günstigste Gelegenheit.

Täglicher Eingang von Neuheiten der Herbst- and Winter-Saison. **000000000000000000000000**

empfiehlt in nur felbftgefertigter Baare unter Garantie vorzüglicher Haltbarfeit zu Fabritpreifen

Chr. Katzsch, jest nur Schmeerstraße 24,

vis-a-vis ber Auhgaffe.

Ad Nu Ho Ad

maillirtes Kodigeschirr

Leipzigerstr. Nr. 83.

Special-Geschäft

vis-à-vis dem Leipziger Thurm. Leipzigerftr. Nr. 83.



Fabriklager-Verkat

83 Leipzigerstraße 83 in Halle a.



Meinen werthen Runden und bem geehrten Publifum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich burch vortheilhaften Baar-Ginfauf eines grossen Fabriklagers in der angenehmen Lage bin, von heute ab

das beste emaillirte Kochgeschirr in grau und blau à Bino (Silo) für 60 Pfennig

Go Pfennig a Pfund (1s Kilo) für 60 Pfennig
3u verfaufen.

Große Auswahl von großen prima Wasser-Eimern Stild I M. 50 Pfg. Aufwaschäsche von I M. 40 Pfg. an.
Großer Borrath in Töpfen, Tiegeln, Pfannen, Bratpfannen, Kaffeekochern, Kaffeekannen, Theekannen,
Durchschlägen, Tellern, Tassen, Wasserkesseln und Kannen, Waschbecken, Nachtgeschirren ac. ac.
in allen Größen. Fischkessel, Melk- und Milcheimer, Milchsatten, Kartoffeldampftöpfe, Essenträger (jogen.
Menagen), Henkeltöpfe, Milchkrüge, Reibeisen.

Großer Borrath in prima prima Emaille-Waaren als dekorirte und weisse Eimer, Töpfe,
Wannen, Krüge, Präsentirbretter, Tassen, Siebe, Milchkrüge, Kaffeekannen, Wasserständer, Sahnengiesser, Nachtgeschirre, Wasschbecken etc. etc.,

triele Borrath Megaerifförde outes entaillirtes Geiftitte.

viele Tausend Gegenstände gutes emaillirtes Geschirr, welche im Schaufenster ansliegen, das Stück 50 Pfg.

Komplette Waschgarnitur in farkem Gisengestell für den gang enorm billigen Preis das Stück 3 M. 50 Pf.

Das geehrte Bublifum wird hiermit noch gang besonders aufmertfam gemacht, daß in Diesem Fabriflager-Bertanf nur nach Gewicht per Pid. verlauft wird, und stellen sich die Preise dadurch ganz bedentend billiger als nach Stild.
Deschüftsprincip: Baar-Käuse nur großer Fabriffager und mit einem fleinen Rußen zu verlausen, und ift baburch auch ben weniger bemittelten Hansfrauen Gelegenheit gegeben, sich eine faubere, haltbare und billige

Rücheneinrichtung anzuschaffen. S Garantie für jedes Stück. — Umtansch gern gestattet.

Emaillirtes Kochgeschirr, welches extra dazu angefertigt wird, um billig verfauft zu werden, führe ich nicht, fondern nur gute Baare aus renommirten Fabrifen.

Es ift Jebermann gern genattet, bas Waarenlager auch ohne zu faufen zu befichtigen, und wird über Breife ber Baaren ze. gern Ausfunft gegeben.

A. Kersten. 83 Leipzigerstrasse 83.

15, 18 und 21 Mart. Gute Beiten, gefüllt mit seinen Gänseschern, 24, 26, 28, 30 Mart. Sochseine Ausstatungsberten mit guten Dunnen-Deribetten von 36 Mart an.

The Kit die Febru in Beiten von 24 Mt. an wird garantiet, daß sich selbige siets loder balten.

The Ginen groben Bosien bößmische Betischern bobs ich zu auffallend billigem Preise erworben und empfehte å Pid. 60, 80, 90 Pia, wiese Gänteschern 1 Mt., 1,30, 1,60, 1,80 Mt. bis zu den fensten Schwammischen. Fertige Teitertz merklich sehr billigen Preiser.

Fertige Teigige, tweis mud bunt, von 3 Mt. 65 Pig. an. Bettischer ohne Andr, 2 Mcte lang, von 1 Mt. 70 Pig. an. Bereichen Bettischer 2 Mt. Paarchendbenden von 80 Pig. an. Gut und dauerhaft gearbeitete Sprungsedermatratien von 17 Mart an.

G. Jahme, Böhmijches Bettfebern-Lager, Bofistraße u. Rathhausgaffen-Ede. Much werden Bettfedern gut und billig gereinigt.



Berliner Brauerei.



Medaille Danzig 1863 Di dulei Gi. Erster Preis Danzig Ba.
Telephon Nr. 362.
Wir offeriren unsere als vorzüglich anerkannten Tafelbiere zu nach-

Adler-Porter, 12 Flaschen für , 3.— afs ,, 50 ,, 11.— ∫ Specialität Pfand für Flaschen wird nicht erhoben. Wiederverkäufer erhalten it. Bestellungen bitten wir zu richten an die

Rabatt. Bier-Niederlage und Eiskellerei der Berliner Adler-Bierbrauerei (Act.-Ges.)

Malle 8. S., Berlinerstrasse 4., ferner an die Gigarrenhandig. v. G. H. Spierling, Leipz, n. 490filtr. Acte. Scienthandlung v. Scienthandlung v. A. Tödtloff, Scienthref 6., neben "Balballa".

Großes Landbrot. Alb. Mø licke.

Herm. Kiehl

Neue Promenade 14 n der Leipzigerstrasse.



Uhren. 3

Befte Tinten der Welt! Staffords

amerik. Welt-Tinten

Sein Zan!
febr bünnülüğü

(Schretb und Copir)

Brobeliajden verabfolge gegen Antweijung gratife

Net! StaffordsGummirflasche! Praktisch!

trägt den fliffigen Leim ohne Binfel fander auf.
Preis 75 Pfg.
Aug. Weddy, Leipzigerstrasse S5.

Otto Giesert, Chemische Waschanstalt,

Reulender G.
Reinigung bon Gerren: und Jamen: Gardereide jeder Afré; feibene, wolleine und halbmollene Steider mit jedem Befreit.
Uniformen, Balt und Masken-Angia, Befglanden, Röge, dojen, Reften, Müntel, Teppife, Terebbeden z. verben je nach firer Erfeldischeit, ohne einqulaufen oder ihre urtprünglide Jaçon zu verlieren, gewolden oder demitich gereinzat.

Central Depot, M. Schulz, Sannoper.

Bictoria Apothete, gr. Steinftr. 32a, in Salle; Both. & Sofmann in Schfeubin; Gotthold Bitterfeld; Bruno Maerfer in Gerbfiabt und in ber



Magdeburgerstr. 45

Halle aS.



empfehlen:

Rud. Sack's Universal- und Tiefculturpflüge, Mt. 41 bis Mt. 88,

Patent-Schälpflüge Mt. 87, Zweifurchenpflüge Mt. 60,
Zwei- u. dreischaarigeSchälkörper Mt. 16,50 u. Mt. 24,50,
Kartoffelrodekörper, jünj: u. jicbentheilig, Mt. 17 u. Mt. 18,50,
Riben Mg. 7,50 Rübenrodeschaare für 1 Reihe Rüben Mt. 7,50,



Rud. Sack's Drillmaschinen ohne und mit felbithätiger Raftenregulirung, welche berganf und bergab gang gleichmäßig faen, Mt. 185 bis Mt. 535. Handdrillmaschinen Mt. 35 bis Mt. 140,

Ackereggen in 2, 3 und 4 Feldern,

Düngerstreumaschinen, eigene Batente, in 4 verschiedenen Größen und Ansführung. In 1 Jahr über 500 Stud verlauft.

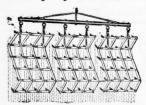
Düngermühlen, Batent Beber, zum Zerkleinern von Chilifalpeter, Kainit u. f. w., Hand- und Göpeldreschmaschinen mit einfachen und doppeltem Schüttelwert, sehr leicht gehend, von Mt. 120, Göpel- und Dreschmaschinen zusammen, complett mit Zugbännen und Schwellen, von Mt. 270 an,

Häckselmaschinen von Mf. 39 au,

Trieurs, Reinigungsmaschinen und Windfegen in größter Auswahl,

Rübenschneidemaschinen von Mt. 28 an,

Jauchepumpen in verschiedenen Größen,



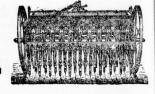
Einfache und doppelte Ringelwalzen, Cambridgewalzen, Kroskillwalzen, eiserne Glattwalzen und Gartenwalzen in allen Schweren und Dimenfionen in größter Auswahl,

Kübenheber Original Siebers

leben & Co.)



bei ber größten Sarte leicht und ficher gehend MH. 225.



enti

Mn

unb

ber

Cö

Lebl feit St fich über 3u fact ein bei Ba fan fest

Rud. Sack's Original-Labrikate find am hiefigen Plake nur durch uns zu beziehen.

Infolge ber bemnächst stattfindenben Berlegung meines feit 1780 bestehenden Beschäfts nach ber

Gr. Allrichstraße 11 (im Sause Mars la Tour)

habe ich, Do um meine vorhandenen Läger und Borrathe bis dahin nach Möglichkeit zu ränmen, De einen

meiner jämmtlichen Alrtifel

zu bedeutend ermäßigten Preifen

bis zum erfolgten Umgug eröffnet. 3d mache besonders barauf aufmertjam, bag meine jum Ausverkauf gelangenden Borrathe, sowohl an

Möbelstossen, Teppiden, Veken und Capeten,

wie auch an Linoleum, Wachstuchen 2c.

fich nicht nur aus alteren Bestanben zusammensehen, sonbern im Gegentheil aus fast burchweg mobernen und gediegenen Waaren bestehen, bie für bie bevorstehenbe Saison neu beschafft wurben. Sochachtenb

Friedrich Arnold, 3nhaber: Adolph Heller.

Carl Hauptmann,

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Halle a. S., Kleine Ulrichstrasse 34 (3 Könige).

Reellste Bedierung. Solideste Preise.

Die durch den Brand vom 21. Januar a. c. beschädigten Möbel kommen erst nach Beendigung meines Processes gegen die Aachen-Lainzurer Feurerversicherungs-Geselbschaft zum Verkauf.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe, fcmarge Cachemir, als auch Kantaliekoffe, Beige in auten Qualitäten, verich Muftern und Jarben, ebenfo andere Stoffe. Confectionskroffe au Imbangen, Bromenaber: und Regen-mantelu empfiehlt zu befannten billigen Preifen

Alb. Friedländer, Königstr. 5, I. Kohl's Rest.

Hierdurch bringe ich zur gefl. Beachtung, dass ich hierselbst in der Wilhelmstrasse 23, 1. ein

Schwedische Heilgymnastik

(incl. Massage)

errichtet habe.

Nach mehrjahrigem Studium habe ich am Königl. gymnastischen Centralinstitut in Stockholm mein Examen als Gymnastik-Direktor bestanden und es wird deshalb meine Thätigkeit auf
rein wissenschaftlicher Grundlage beruhen.

Sprechstunden nur an Wochentagen Wilhelmstrasse 23, I. für Herren Vorm. 10-11, für Damen Nachm. 4-5 Uhr.

A. Bodding, Premier-Lieutenant der Königlich Norwegischen Armee, examinirter Gymnastik-Direktor.

Selbftgefertigte Sopha's, Matraken mit Bettfellen

n großer Auswahl zu billigen Preisen

A. Kunze.

Giebidenftein, Bittefinbftrage 30. Abichlagezahlungen gestattet.

Bur Bafte! Beihe Bachsternseife, röthl. Wachsternseife, Cranicibe (befte Schmierieife, Elamicfie (befte Schmierieife) u. f. w. mpfiehtt zu billigsten Preisen

Albert Eichhorn, Breiteftr. 18.

Polster-Arbeiten

in und außer bem Saufe ferligt in furges fter Beit

C. Abelmann Sohn, Leipzigerftrafe 54.